

## Kleintierpraxis ACR



Steigstrasse 26  
8406 Winterthur  
Tel. 052 202 80 00  
Fax. 052 202 80 02  
[www.kleintierpraxis-acr.ch](http://www.kleintierpraxis-acr.ch)

### **Kastration weibliches Kaninchen**

#### **Gründe für eine Kastration**

Bei unkastrierten weiblichen Kaninchen kommt es im Alter leider relativ häufig zu Gebärmutterveränderungen. Meistens ist nicht die Frage «ob», sondern «wann» sich diese pathologischen Veränderungen entwickeln.

Durch den permanenten Einfluss von Geschlechtshormonen kommt es zu Gebärmutterentzündungen & -vereiterungen sowie zystische Veränderungen und Tumoren, die uns häufig dazu zwingen die Tiere einzuschläfern.

Als zusätzlicher Benefiz verschwinden nach der Kastration oft Verhaltensweisen wie Scheinträchtigkeiten oder das übermässige Herumjagen und Besteigen von Partnertieren.

#### **Bedenken bei einer Kastration**

Jede Narkose bei Kaninchen und Nagetieren ist ein Risiko, da sie stressanfälliger sind als grössere Tiere (Hund, Katze) und relativ schnell auskühlen.

Zudem ist die Kastration eines weiblichen Tiers eine grosse Operation, weil die Bauchhöhle der Kaninchen eröffnet werden muss und der Magendarmtrakt gestört wird.

#### **Operationsverfahren**

Wir verwenden ein auf den jeweiligen Patienten abgestimmtes Narkoseprotokoll, welches meist eine Kombination aus vorgängiger Sedation, einer Gasnarkose und guter Schmerzbekämpfung ist. Es bekommt jedes Kaninchen einen intravenösen Zugang, damit wir mit Infusionen das Herz-Kreislaufsystem stabilisieren können und allfällige Narkosezwischenfälle besser behandeln können. Die Tiere werden gut gewärmt während der Narkose, um die Körpertemperatur möglichst stabil zu halten.

Beim Aufwachen werden die Kaninchen in einer warmen Boxe mit Rückzugsmöglichkeit (Häuschen) untergebracht

Meistens können die Tiere am selben Abend wieder nach Hause entlassen werden.

Zu Hause erhalten sie noch während einigen Tagen Schmerzmittel und Magen-Darm-Trakt unterstützende Mittel.

Damit die Operationsstelle vor Schmutz geschützt ist, müssen die Kaninchen mindestens für fünf Tage drinnen auf einer sauberen Unterlage wie zum Beispiel Haushaltspapier oder Frottiertüchern gehalten werden. Die Operationsstelle sollte täglich kontrolliert werden auf Wärme, Schwellung und Sekretion.

### **Soll mein Kaninchen nun kastriert werden oder nicht?**

Es sollte jeder für sich entscheiden, welchen Weg er gehen möchte. Beide Wege bergen gewisse Risiken.

Bei einem sehr dominanten Weibchen oder bei auffälligen Scheinträchtigkeiten empfiehlt es sich sehr die Tiere zu kastrieren, da diese häufig eine starke hormonelle Aktivität haben, welche zu oben genannten Gebärmuttererkrankungen führen kann. Die Kastration kann frühestens ab einem Alter von 3 Monaten gemacht werden, kann aber auch etwas später erfolgen, sofern die männlichen Partnertiere kastriert sind.